



Dabei sein!



Anmeldung

Sie haben Interesse an unseren Spielgruppen oder Eltern-Kind-Gruppen oder Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie gerne zurück. Oder Sie schreiben uns eine E-mail.

Die Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen werden über Elternbeiträge finanziert.

Sprechstunde für Spielgruppen:

Mittwochs 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 0 22 36 / 33 00 07 (AB, wir rufen zurück)

E-mail: spielgruppen@miteinander-leben.com



Inklusion von Klein auf

Miteinander leben – einander erleben

Seit 1965 engagiert sich unser Verein für die Integration behinderter Menschen. Mit zahlreichen Einrichtungen im Kölner Süden bieten wir ein biografiebegleitendes Angebot für alle Altersklassen, vom Kleinkind- bis zum Erwachsenenalter.

Unsere Einrichtungen

- Familienzentrum
- KITA miteinander leben
- Eltern-Kind-Gruppen
- Spielgruppen
- Jugendhaus Sürth
- Offener Freizeit-Treff (OFT)
- Wohnprojekte



Sie erreichen uns gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
H Straßenbahn Linie 16, Haltestelle Sürth oder
H Busse Nr. 130 und 131, Haltestelle Marktplatz Sürth

Fotos: Birgitta Petershagen | Konzept, Text, Grafik: www.a.comm-koeln.de

Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen



Spiel mal mit!

Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen

Alte Kirchgasse 23 · 50999 Köln-Sürth

Telefon: 0 22 36 / 33 00 07

spielgruppen@miteinander-leben.com

www.miteinander-leben.com

miteinander leben e.v.

miteinander leben e.v.



Neues entdecken...

Erste Begegnungen für Mamas, Papas und die Kleinen

Spielen Je früher Kinder anderen Kindern begegnen, desto natürlicher können sie sich entwickeln. Deshalb bietet miteinander leben e.V. seit vielen Jahren integrative Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen für Babys und Kleinkinder an. Hier sind auch Kinder mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen willkommen. Eine fachlich qualifizierte Mitarbeiterin leitet die Gruppen.



Unsere pädagogischen Ziele sind:

- Erlernen von ersten Regelspielen, Puzzeln, Memory...
- Konzentrationsübungen durch vorlesen von Bilderbüchern und gemeinsames spielen
- Soziales Lernen (z. B. von grundlegenden Dingen wie teilen, abgeben von Spielsachen, miteinander spielen und sich behaupten)
- Rücksichtnahme und helfen
- Vorurteilsfrei miteinander umgehen, das „Verschieden sein“ früh kennenlernen
- Ablösung nach einer Eingewöhnungszeit

Träger

Miteinander leben e. V. ist als gemeinnütziger und mildtätiger Verein anerkannt und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie im Bundesverband für körper- und mehrfach-behinderte Menschen e. V.



spielen...

Gemeinsam macht es richtig Spaß

Erfahrungen austauschen Die Eltern-Kind-Gruppen bieten Eltern die Gelegenheit, andere Mütter oder Väter kennenzulernen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind. Freundschaften entstehen, die oft jahrelang halten. Wenn die Kleinen etwas älter sind, können sie in die Spielgruppen wechseln und erste Erfahrungen ohne Mama und Papa sammeln.



Die Eltern-Kind-Gruppen:

10 Babys bzw. Kleinkinder treffen sich mit Mutter oder Vater unter der Leitung einer Mitarbeiterin einmal wöchentlich für 90 Minuten in der KITA an Sürther Marktplatz. Das Programm beinhaltet:

- Singen, Spielen, Bewegung
- erstes kreatives Gestalten
- Ernährungsberatung
- Austausch über Erfahrungen bei Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach, Still- und Ernährungsprobleme, Schlaf- und Einschlafschwierigkeiten, Krankheiten, Entwicklungsverzögerung und Behinderung.

...mitmachen!

Zeit für mich – Zeit für dich



Die etwas „Größeren“ können unsere Spielgruppen besuchen, die an 2 bzw. 3 Vormittagen pro Woche im Jugendhaus Sürth stattfinden. An diesen Vormittagen genießen die Kinder ihre erste Zeit ohne Mama und Papa. Die erste Trennung fällt oft nicht ganz leicht...

Die erste Zeit allein

Die Spielgruppen:

- Begrüßung der Kinder (Verabschiedung von den Eltern)
- Möglichkeit zum Freispiel und der Teilnahme an einem Angebot (Malen, Kleben, Kneten...)
- gemeinsames Frühstück
- Stuhlkreis mit Liedern, Geschichten und Spielen
- Rausgehen bei fast jedem Wetter

Elternarbeit:

Unsere Mitarbeiter stehen für Erziehungsfragen gerne beratend zur Seite, in „Tür-und-Angel-Gesprächen“ oder bei Bedarf auch in Einzelgesprächen.

